

Wahlprüfsteine der Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Die Landesarmutskonferenz Baden -Württemberg e. V. hat bei ihrem Treffen am 07.12.2024 die nachstehenden Wahlprüfsteine verabschiedet. Die Parteien des Deutschen Bundestages werden gebeten, darauf zu antworten.

Die Wahlprüfsteine werden an die Bundestagsparteien versandt:

Die Grünen – Sozialdemokratische Partei – Freie Demokraten – CDU/CSU – Linkspartei – Bündnis Sarah Wagenknecht. – AFD Alternative für Deutschland

Prüfsteine:

1. Wenn Sie ihr Wahlprogramm aufschlagen, finden sich da Ausführungen zu **Sozialpolitik, zu Rassismus und Ausländerfeindlichkeit** in Deutschland? Bleibt **Bürgergeld und Rente** sicher oder kommt allesunter die Räder?
2. Sichert ihre Partei allen Bürgern die gleichen Rechte zu oder stärken sie eine Minderheit in ihren Besitz- und Eigentumsverhältnissen, sodass sich die **gesellschaftliche Ungleichheit** dramatisch weiterentwickelt?
3. Was sagt ihre Partei zur **Situation von Menschen in Haft**? Sichert die Haft die gesellschaftliche Teilhabe o d e r ist Haft in Deutschland gleichbedeutend mit fortgesetzter Armut und Verelendung?
4. Was sagt ihre Partei zur Tatsache, **dass immer mehr Menschen auf der Strasse** landen, dass sie in Abbruchhäusern wohnen, dass sie kommunal oft am **Rande der Städte** leben – fern vom Zentrum, diskriminiert am Rande, sozial isoliert und stigmatisiert.
5. Was sagt ihre Partei dazu, dass **400 Tausend Wohnungen** in Deutschland pro Jahr sollten gebaut werden, aber max. 100 Tsd. gebaut werden, die dann in der Regel nicht dem sozialen Wohnungsmarkt zugeführt werden. Dass sich durch teures Wohnen die **Armutquote in Deutschland** massiv erhöht.

6. Da es zutrifft, dass **arme Menschen weniger wählen** gehen, weil sie nicht mehr an die Demokratie glauben, **was wollen Sie dagegen tun?**
7. Was sagt ihre Partei dazu, dass der **sozial-ökologische Umbau** der Gesellschaft gerecht geschehen soll: was tun sie dafür, dass das so geschieht?
8. **Grundrechte auf Mobilität, gesunde Ernährung, Bildung und kulturelle Teilhabe** usw. sind das für ihre Partei Ziele und was tun Sie dafür, dass solche Ziele in die Praxis umgesetzt werden?
9. Was sagt ihre Partei zu den **Millionen Kranken, die medizinische und psychische Hilfe** brauchen, die sie aber immer weniger finden? Das Elend der medizinischen Versorgung auf **dem flachen Land** nimmt zu. Ungleichheiten sind Tür und Tor geöffnet.
10. Was sagt ihr Parteiprogramm dazu, dass **immer mehr Länder in Europa politisch rechts** sind, wo Demokratie und Sozialstaat bedroht sind?
11. Was sagt ihre Partei **zur digitalen Nutzung** in der Gesellschaft? Am Arbeitsplatz, beim Studium, in der Verwaltung, in der Politik etc.? Sind da alle Menschen dabei oder sind **grössere Bevölkerungsgruppen** ausgeschlossen, weil sie behindert, weil sie krank, weil sie arm sind?
12. Was sagt ihre Partei zu **Krieg und Frieden**, was zum Krieg in der Ukraine, was zum **Völkermord in Gaza**, was zum **Krieg im Libanon**, was zum Ende der **Diktatur des Herrn Assad** in Syrien, den man Jahrzehnte politisch hat machen lassen?
13. Was sagt ihre Partei dazu, dass **der Planet krank ist, dass die Natur bedroht ist, dass die Ausbeutung vieler Länder und Regionen** weiter geht? Glauben sie daran, dass **ständiges Wachstum** weiter ökonomisch erstrebenswert ist? Wie sind ihre Antworten darauf?
14. **Wenn Sie in ihr Parteiprogramm insgesamt schauen, warum sollen Menschen ihre Partei am 23. Februar 2025 wählen?**

